



Das Gebäude ist ein Beispiel für die Anwendung der Prinzipien der modernen Architektur. Es zeigt die Verbindung von Form und Funktion, die Schaffung eines offenen und flexiblen Raums, der den Bedürfnissen der Nutzer entspricht. Die Verwendung von Beton und Glas betont die Klarheit und die zeitlose Schönheit der Architektur.

## **Akropolis der Bildung**

Die Schulanlage Freudenberg-Enge als Meilenstein der Zürcher Bildungslandschaft (1959–2009)

Jubiläumsausstellung: 26. September–18. Dezember 2009

Die Schulanlage Freudenberg-Enge ist ein Hauptwerk der Schweizer Architektur der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Sie stellt auch eine Architekturleistung von europäischem Rang dar. Der Architekt Jacques Schader (1917–2007) entwarf sie aus dem Geist der klassischen Moderne als einen geometrisch klar geordneten mehrteiligen schwebenden Raum auf der natürlichen Kuppe des Freudenbergs. Kühn, aber doch schonungsvoll wurde sie in den wertvollen Baumbestand eines alten Villenparks eingesetzt. Sie hält sich im Gleichgewicht von Konzentration und Grosszügigkeit, von resolutem Ordnungssinn und Leichtigkeit. Herausragend ist die starke Kommunikation zwischen den einzelnen Baukörpern und zwischen diesen und ihrer Umgebung. Auch nach fünfzig Jahren hat sie nach einer umfassenden Renovation nichts von ihrer Strahlungskraft verloren.

Die Jubiläumsausstellung der Kantonsschulen Enge und Freudenberg macht dieses Bauwerk zum Erlebnis einer beispielhaften Bildungslandschaft. Sie führt in neun Stationen durch die gesamte Anlage und eröffnet aufschlussreiche und überraschende Perspektiven auf die Elemente des Bauwerkes.

## **Festakt zur Eröffnung der Ausstellung**

Freitag, 25. September 2009, 16:00 Uhr

Aula der Kantonsschulen Enge / Freudenberg, Brandschenkestrasse 125, 8002 Zürich

Grussbotschaft der Bildungsdirektion

Würdigung durch Walter Kronbichler, Historiker, und Tilla Theus, Architektin

Anschliessend Führungen durch die Ausstellung und Aperitif in der Halle der Kantonsschule Enge

Information: [www.ken.ch](http://www.ken.ch) / [www.kfr.ch](http://www.kfr.ch)